

Riesengroße Arbeitserleichterung

Tiergehegeverein Dornreichenbach hat Elektrofahrzeug in Dienst gestellt

Falkenhain/Dornreichenbach (il). Riesenerleichterung für den Tiergehegeverein Dorneichenbach: Zum Füttern der Tiere können die Mitarbeiter jetzt auf der 7,5 Hektar großen Anlage auf ein Elektroauto zählen, ein Gefährt, wie es zum Beispiel auf Golfplätzen zum Einsatz kommt. „Nahezu geräuschlos, umweltfreundlich, bedienerfreundlich und kaum Unterhaltskosten“, führt Vereinsvorsitzender Enrico Ullmann die Vorteile der neuen Errungenschaft an.

Ullmann konnte noch im letzten Jahresdrittel 2009 Förderer für das Elektrofahrzeug gewinnen, das am vergangenen Wochenende bei einem Sponsorenfrühstück eingeweiht wurde. Knapp zwei Dutzend Freunde des Tiergeheges waren zur Feier des Tages mit Kind und Kegel der Vereinseinladung gefolgt. Das schicke Fahrzeug fungiert als Werbeträger und wird über diese Einnahmen finanziert, wobei ein Über-

schuss in die Vereinskasse fließt.

Die Gemeinschaft hat sich unter anderem die Erhaltung vom Aussterben bedrohter Haustierrassen auf die Fahne geschrieben. So ist sie Mitglied des Vereins zur Erhaltung des Bunten Bentheimer Schweines. Wie viele alte Haustierrassen, die Ende des vergangenen Jahrhunderts von der Bildfläche verschwanden oder vom Aussterben bedroht waren, geriet auch der Lieferant hochwertigen Fleisches in die Mühle des sich verändernden Verbraucherverhaltens. Fettarmes Fleisch war angesagt, das die Bunten Bentheimer nicht liefern.

Zum Publikumsmagneten gestaltet sich im Tiergehege Dornreichenbach die Erdmännchenanlage, die der Verein, dem inzwischen etwa 30 Mitglieder angehören, im vergangenen Jahr aus dem Boden stampfte – für das ehrenamtliche Engagement der Männer und Frauen eine enorme Leistung.



Füttern ist jetzt leichter: Andreas Wetzig, Mitarbeiter des Tiergeheges, beim Beladen des neuen Fahrzeuges.
Foto: Andreas Röse